



Thomas Haipeter / Markus Helfen / Anja Kirsch / Sophie Rosenbohm (Hg.)

Soziale Standards in globalen Lieferketten

Internationale Richtlinien, unternehmerische Verantwortung und die Stimme der Beschäftigten

Die Verletzung internationaler Arbeits- und Sozialstandards entlang der Lieferkette ist bei global agierenden Unternehmen eher die Regel als die Ausnahme. Mittlerweile sind solche Firmen allerdings durch die Gesetzgebung gefordert, nach der Idee der Corporate Social Responsibility Verantwortung für die Beschäftigten ihrer Zulieferer zu übernehmen. Die Beiträger*innen zeigen Hintergründe dieser Verpflichtung auf und stellen Instrumente zur Durchsetzung sozialer Standards vor. Zu diesen Instrumenten zählen globale Rahmenabkommen und Lieferkettengesetze ebenso wie CSR-Richtlinien und digitale Tools. Es zeigt sich, dass bei der Durchsetzung sozialer Standards vor allem Workers' Voice und Mitbestimmung zählen: Abhilfe ist nur möglich, wenn Missstände auch benannt werden.

Thomas Haipeter

Universität Duisburg-Essen, Deutschland

Markus Helfen

Hertie School Berlin, Deutschland

Anja Kirsch

Freie Universität Berlin, Deutschland

Sophie Rosenbohm

Universität Duisburg-Essen, Deutschland

Schlagworte

Lieferkette, Unternehmen, Globalisierung, Firma, Arbeitsstandards, Sozialstandards, Verantwortung, Arbeitsrecht, Sozialrecht, Lieferkettengesetz, Mitbestimmung, Workers' Voice, Corporate Social Responsibility, Zivilgesellschaft, Arbeit, Arbeits- und Industriesoziologie, Soziale Ungleichheit, Soziologie

Print, 20,00 EUR

5/2023, 162 Seiten kart.,

Dispersionsbindung, 9

SW-Abbildungen

ISBN 978-3-8376-6770-7

E-Book (PDF), Open Access EUR

5/2023, 162 Seiten 9

SW-Abbildungen

ISBN 978-3-8394-6770-1

<https://www.transcript-verlag.de/978-3-8376-6770-7>

Bezug über den Buchhandel möglich. Ebenso können Sie die Print-Ausgabe portofrei per E-Mail (vertrieb@transcript-verlag.de) oder per Fax (+49 521 393 797-34) direkt beim Verlag bestellen. In unserem Online-Shop www.transcript-verlag.de sind alle Print-, E-Book- und Open-Access-Versionen des Verlagsprogramms erhältlich.